

## Blatt Nr. 2 (Ausgabe: 14. April 2016, Abgabe: 04. Mai 2016)

### Kennwortsicherheit

#### Übungsaufgabe 1. Sicherheit lokaler Rechner

##### Aufgabe 1.1 Zugriff auf `/etc/passwd` und `/etc/shadow` des Webservers

Überblick über die VM.

- *Blatt2-Admin-PC.vmwarevm* wurde aus `/home/vmware` nach `/home/ss16g07/vmware` kopiert
- wurde über *File* -> *Open...* importiert (die virtuelle Festplatte wurde eingelesen)
- VM wurde gestartet; beim Boot wurde danach gefragt, ob die VM kopiert oder verschoben wurde; nach Aufgabe wurde “kopiert” ausgewählt

Booten von der CD

- *grml-iso* wurde aus `/home/vmware` nach `/home/ss16g07/vmware` kopiert
- Neues Image wurde in den VM-Einstellungen in das CD-Laufwerk eingelegt
- Ebenfalls unter den VM-Einstellungen wurde das CD-Laufwerk verbunden
- Während des Bootens der VM wurde das BIOS aufgerufen, um sicherzustellen, dass von der CD gebootet wird

Einlesen und durchsuchen der Root-Partition

- durch drücken von *d* und *Enter* wurde das deutsche Tastaturlayout ausgewählt
- mit `mount -r /dev/sda1` wurde die Festplatte gemountet
- unter `/etc/fstab` wurde herausgefunden, dass das Verzeichnis nun unter `/mnt/sda1` zugreifbar ist
- die Dateien *passwd* und *shadow* wurden mit `cat $Dateiname` geöffnet:
  - *passwd* enthält Einträge der folgenden Form: [1]
    - \* `$Nutzername:x1:$Nutzer ID:$Gruppen ID:$Nutzer ID Info:$home Verzeichnis:$Shell`
  - *shadow* enthält Einträge der folgenden Form: [2]
    - \* `$Nutzername:$verschlüsseltes Passwort:$Tag der letzten Passwortänderung2:$minimaler Zeitabstand zwischen Passwortänderungen:$maximaler Zeitabstand zwischen Passwortänderungen:$Warnungszeitraum für auslaufende Passwörter:$Zeit nach der ein Passwort ausläuft nach Inaktivität des Accounts:$Zeit die seit der Inaktivität des Accounts vergangen ist:`
- es gibt die Benutzer *webadmin* und *georg*
- durch Eingabe von `cat group|grep $Benutzername` wurden die Gruppen der Nutzer herausgefunden:
  - *georg*
    - \* *admin*
    - \* *georg*
  - *webadmin*
    - \* *adm*
    - \* *dialout*

---

<sup>1</sup>Das *x* indiziert, dass ein verschlüsseltes Passwort für diesen Nutzer existiert

<sup>2</sup>in Tagen seit dem 1. Jan 1970

- \* cdrom
- \* plugdev
- \* lpadmin
- \* webadmin
- \* sambashare

## Aufgabe 1.2 Auslesen von Kennwörter

- salting: Hinzufügen einer zufälligen Zeichenkette ("salt")
- hashing: Umrechnung der Daten in Hash-Werte<sup>1</sup>

Installieren und Verwendung von *john*

- John wurde installiert mit *apt-get install john*, es konnte jedoch nicht authentifiziert werden
- Einfaches Ausführen von *john* zeigt die Hilfe-Seite
- Eingabe des Befehls *john -incremental -users=webadmin /mnt/sda1/etc/shadow*, um das Passwort von *webadmin* im *incremental*-Mode zu ermitteln
- Nach 5 Minuten wurde eine manuelle Terminierung durchgeführt

Wörterbuchangriff

- es wurde in das home Verzeichnis navigiert damit wieder Schreibzugriff besteht
- mit *wget http://download.openwall.net/pub/wordlists/all.gz* wurde ein Wörterbuch heruntergeladen
- durch *gunzip all.gz* wurde das Wörterbuch entpackt
- und mit *john -wordlist=all -users=webadmin /mnt/sda1/etc/shadow* der Angriff gestartet
- nach 21.01 sec war das Passwort herausgefunden: *mockingbird*

## Aufgabe 1.3 Setzen von neuen Kennwörtern

- Das Passwort von georg ist nicht ohne weiteres ermittelbar, weil es wahrscheinlich nicht im Wörterbuch steht
- zum unmounten von sda1 wurde *umount /dev/sda1* eingegeben
- zum erneuten mounten wurde *mount -w /dev/sda1* eingegeben
- zum Ändern des root Verzeichnisses mit shell Wechsel wurde *chroot /mnt/sda1/ /bin/sh* eingegeben
- nun wurde das Passwort von georg auf 1 gesetzt: *passwd georg 1*
- es wurde das system durch *exit* gefolgt von *shutdown -r now* neu gestartet und sich als georg eingeloggt

---

<sup>1</sup>Werte fester Länge, typischerweise hexadezimal codiert [3]

## Übungsaufgabe 2. Sichere Speicherung von Kennwörtern

### Aufgabe 2.1 Angriffe mit Hashdatenbanken und Rainbow-Tables

- es wurde in das home Verzeichnis von webadmin navigiert durch `cd /home/webadmin/`
- Wechseln in das Unterverzeichnis `Rainbowtables/rcracki`
- Ausführung von `rcracki` mit `./rcracki <table-path> -l <password-file>`
- es konnten nicht alle Passwörter ermittelt werden. Vermutlich weil nicht alle Passwörter in der benutzten RainbowTable codiert waren
- eigene Programme sind immer gut, weil man weiß, was sie können, dementsprechend dauert es aber auch lange, viel Umfang einzubauen
- diese Speicherung würde (da jedes Passwort einen Hash der Länge 128 Bit[4] generiert)  $\sum_{i=1}^7 128^i$  Bit  $\approx 71$  Terabyte verbrauchen, während eine der gegebenen Rainbowtables nur ca. 40 MB groß ist

### Aufgabe 2.2 Eigener Passwort-Cracker

### Aufgabe 2.3 Eigene Kennwort-Speicherfunktion in Java

## Übungsaufgabe 3. Forensische Wiederherstellung von Kennwörtern

## Übungsaufgabe 4. Unsicherer Umgang mit Passwörtern in Java

## Literatur

[1] <http://www.cyberciti.biz/faq/understanding-etcpasswd-file-format/>

[2] <http://www.cyberciti.biz/faq/understanding-etcshadow-file/>

[3] <http://zeitstempel.hauke-laging.de/hashinfo.php>

[4] [http://de.wikipedia.org/wiki/Message-Digest\\_Algorithm\\_5](http://de.wikipedia.org/wiki/Message-Digest_Algorithm_5)